

Germany-Eibenstock: Flood-prevention works
OJ S 170/2019 04/09/2019
Contract award notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Postal address: Muldenstraße
Town: Eibenstock
NUTS code: DED42 Erzgebirgskreis
Postal code: 08309
Country: Germany
E-mail: betrieb.zmowe@ltv.sachsen.de
Telephone: +49 37752502-0
Fax: +49 377526212
Internet address(es):
Main address: www.talsperren-sachsen.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Weißer Elster – terrestrische Vermessungsleistungen in Losen: Los1 Fluss-km 208+000 bis 217+000, Los 2 Fluss-km 217+000 bis 226+550, Los 3 Fluss-km 226+550 bis 233+150
Reference number: 15/2019/40

II.1.2. Main CPV code

45246400 Flood-prevention works

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde/ Obere Weißer Elster, beabsichtigt eine terrestrische Vermessung der Weißen Elster von ca. 25 km Länge, aufgeteilt in 3 Lose, zu vergeben.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 170 011,18 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Weißer Elster – terrestrische Vermessungsleistungen in Losen: Los1 Fluss-km 208+000 bis 217+000

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

45246400 Flood-prevention works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED44 Vogtlandkreis

Main site or place of performance: Magwitz DEUTSCHLAND

II.2.4. Description of the procurement

Die Weiße Elster ist im Bereich zwischen Fluss-km 208+000 bis 233+150 mittels modellgestützter Wasserspiegellagenberechnung zur Erstellung von Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten sowie zur Vorbereitung des Hochwasserrisikomanagementplanes zu untersuchen. Dafür wurde bereits ein Ingenieurbüro für die Modellierung und Kartenerstellung beauftragt. Im Rahmen der Grundlagendatenermittlung ist eine abschnittsweise Gewässer-, Bauwerks- und Bruchkantenvermessung im Untersuchungsgebiet erforderlich, die inhaltlich nachfolgend beschrieben wird und Gegenstand der vorliegenden Angebotsabfrage ist.

Vorrangiges Ziel der Vermessung ist die Herstellung eines Grundlagenplanes (digitaler Lage- und Höhenplan) für die Wasserspiegellagenberechnung, der sich auf die hydraulisch relevanten Strukturen des Gewässerschlauchs konzentriert und aus höhenbelegten, sauber aneinander anschließenden Linienelementen und ggf. Punkten besteht. Das Bearbeitungsgebiet des Los 1 von km 208+000 bis km 217+000 beginnt an der Talsperre Pirk und endet bei Hundsgrün.

4 Teilbereiche werden bereits durch Bestandsdaten abgebildet und müssen nicht vermessen, aber in die Neuvermessung integriert werden. Detaillierte Angaben zu Bauwerken, Einmündungen von Nebengewässern und besonders zu berücksichtigenden Strukturen sind in den Arbeitskarten enthalten.

Teilweise liegen für das Untersuchungsgebiet bereits Vermessungen in unterschiedlicher Qualität und Ausdehnung vor. Speziell für die Nachbildung des Gewässerschlauchs und seiner Kreuzungsbauwerke sind jedoch ergänzende Vermessungen erforderlich. Die jeweiligen Grenzen der Bestandsvermessung sind (siehe oben) ausgewiesen. Sie sind entsprechend zu berücksichtigen. Zum Auftrag gehören sämtliche Leistungen, die zur Fertigstellung der in der AST vorstehend genannten und nachfolgend im einzelnen beschriebenen Arbeiten, Vermessung Hauptgewässer, Nebengewässer, hydraulische Bruchkanten (einschließlich der genannten Unterpunkte) sowie des Anlegens einer Fotodokumentation, erforderlich sind. Die vermessungstechnischen Aufnahmen haben nach den Maßgaben der in dieser Aufgabenstellung genannten Anforderungen zu erfolgen. Die zu vergebenden Arbeiten bestehen im Wesentlichen aus der Aufnahme von Querprofilen, Bruchkanten und Bauwerken am und im Gewässer. Von den Bauwerken, den Hochwasserschutzanlagen und den Gewässern sind auch Lagepläne anzufertigen.

Um die Einhaltung der vorgegebenen Qualitätsstandards überprüfen zu können, ist 3 bis 4 Wochen nach begonnener Vermessungstätigkeit ein Testdatensatz an die Modellierer und den beauftragten Modellierer (digital) zur fachlichen und formellen (aktuelle CAD-Richtlinie der

LTV) Prüfung zu übergeben. Die Prüfung der Daten wird schnellstmöglich durchgeführt. Im Ergebnis wird erforderlichenfalls ein gemeinsamer Ortstermin durchgeführt, um nicht korrekte Arbeitsausführungen für die weiterführenden Vermessungen ausschließen zu können. Diese Leistungen der Erstellung und Übergabe des Testdatensatzes sowie die erforderlichenfalls notwendigen Abstimmungstermine sind in die Vermessungsleistungen mit einzukalkulieren. Die vermessenen und ausgewerteten Daten des Gebietes sind vorab digital an den Modellierer und an die LTV zur Prüfung einzureichen (Lesefassung Prüfdatensatz). Die Daten, welche zur Prüfung auf höhengleichen Anschluss der gemessenen Horizonte dienen, sind als DWG-Datei ausschließlich mit höhenbelegten Punkten und Linien zu übergeben. Nach Durchführung der Prüfroutine werden die Daten erforderlichenfalls mit Prüfprotokoll an den Vermesser zurückgesandt. Die Daten werden erst bestätigt, wenn ein positives Prüfergebnis vorliegt. Alle Leistungen bis zum Erreichen der Bestätigung der Daten sind als Grundleistung im Rahmen der Vermessung mit anzubieten und zu kalkulieren. Nach Bestätigung der Daten sind diese in das vorgegebene CAD-Format der LTV zu wandeln.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Vergütung bei zusätzlich anfallenden Vermessungsleistungen bezüglich der Haupt- und Nebengewässer, Bauwerke, Brücken, Wehre, Sohlbauwerke und Abschlüsse, Durchlass und Siel, Einleitungen ($\geq$ DN300), Pegel, Vermessung von 4 Bruchkanten nach Pos. 4, Einzelpunktvermessung, Angabe der Sedimentstärke an den Querprofilen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Weißer Elster – terrestrische Vermessungsleistungen in Losen: Los 2 Fluss-km 217+000 bis 226+550
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

45246400 Flood-prevention works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED44 Vogtlandkreis

Main site or place of performance: Hundsrücken DEUTSCHLAND

II.2.4. Description of the procurement

Die Weiße Elster ist im Bereich zwischen Fluss-km 208+000 bis 233+150 mittels modellgestützter Wasserspiegellagenberechnung zur Erstellung von Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten sowie zur Vorbereitung des Hochwasserrisikomanagementplanes zu untersuchen. Dafür wurde bereits ein Ingenieurbüro für die Modellierung und Kartenerstellung beauftragt. Im Rahmen der Grundlagendatenermittlung ist eine abschnittsweise Gewässer-, Bauwerks- und Bruchkantenvermessung im Untersuchungsgebiet

erforderlich, die inhaltlich nachfolgend beschrieben wird und Gegenstand der vorliegenden Angebotsabfrage ist.

Vorrangiges Ziel der Vermessung ist die Herstellung eines Grundlagenplanes (digitaler Lage- und Höhenplan) für die Wasserspiegellagenberechnung, der sich auf die hydraulisch relevanten Strukturen des Gewässerschlauchs konzentriert und aus höhenbelegten, sauber aneinander anschließenden Linienelementen und ggf. Punkten besteht. Das

Bearbeitungsgebiet des Los 1 von km 208+000 bis km 217+000 beginnt an der Talsperre Pirk und endet bei Hundsgrün.

4 Teilbereiche werden bereits durch Bestandsdaten abgebildet und müssen nicht vermessen, aber in die Neuvermessung integriert werden. Detaillierte Angaben zu Bauwerken, Einmündungen von Nebengewässern und besonders zu berücksichtigenden Strukturen sind in den Arbeitskarten enthalten.

Teilweise liegen für das Untersuchungsgebiet bereits Vermessungen in unterschiedlicher Qualität und Ausdehnung vor. Speziell für die Nachbildung des Gewässerschlauchs und seiner Kreuzungsbauwerke sind jedoch ergänzende Vermessungen erforderlich. Die jeweiligen Grenzen der Bestandsvermessung sind (siehe oben) ausgewiesen. Sie sind entsprechend zu berücksichtigen. Zum Auftrag gehören sämtliche Leistungen, die zur Fertigstellung der in der AST vorstehend genannten und nachfolgend im einzelnen beschriebenen Arbeiten, Vermessung Hauptgewässer, Nebengewässer, hydraulische Bruchkanten (einschließlich der genannten Unterpunkte) sowie des Anlegens einer Fotodokumentation, erforderlich sind. Die vermessungstechnischen Aufnahmen haben nach den Maßgaben der in dieser Aufgabenstellung genannten Anforderungen zu erfolgen. Die zu vergebenden Arbeiten bestehen im Wesentlichen aus der Aufnahme von Querprofilen, Bruchkanten und Bauwerken am und im Gewässer. Von den Bauwerken, den Hochwasserschutzanlagen und den Gewässern sind auch Lagepläne anzufertigen.

Um die Einhaltung der vorgegebenen Qualitätsstandards überprüfen zu können, ist 3 bis 4 Wochen nach begonnener Vermessungstätigkeit ein Testdatensatz an die Modellierer und den beauftragten Modellierer (digital) zur fachlichen und formellen (aktuelle CAD-Richtlinie der LTV) Prüfung zu übergeben. Die Prüfung der Daten wird schnellstmöglich durchgeführt. Im Ergebnis wird erforderlichenfalls ein gemeinsamer Ortstermin durchgeführt, um nicht korrekte Arbeitsausführungen für die weiterführenden Vermessungen ausschließen zu können. Diese Leistungen der Erstellung und Übergabe des Testdatensatzes sowie die erforderlichenfalls notwendigen Abstimmungstermine sind in die Vermessungsleistungen mit einzukalkulieren.

Die vermessenen und ausgewerteten Daten des Gebietes sind vorab digital an den Modellierer und an die LTV zur Prüfung einzureichen (Lesefassung Prüfdatensatz). Die Daten, welche zur Prüfung auf höhengleichen Anschluss der gemessenen Horizonte dienen, sind als DWG-Datei ausschließlich mit höhenbelegten Punkten und Linien zu übergeben. Nach Durchführung der Prüfroutine werden die Daten erforderlichenfalls mit Prüfprotokoll an den Vermesser zurückgesandt. Die Daten werden erst bestätigt, wenn ein positives Prüfergebnis vorliegt. Alle Leistungen bis zum Erreichen der Bestätigung der Daten sind als Grundleistung im Rahmen der Vermessung mit anzubieten und zu kalkulieren. Nach Bestätigung der Daten sind diese in das vorgegebene CAD-Format der LTV zu wandeln.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Vergütung bei zusätzlich anfallenden Vermessungsleistungen bezüglich der Haupt- und Nebengewässer, Bauwerke, Brücken, Wehre, Sohlbauwerke und Abschlüge, Durchlass und Siel, Einleitungen ($\geq$ DN300), Pegel, Vermessung von vier Bruchkanten nach Pos. 4, Einzelpunktvermessung, Angabe der Sedimentstärke an den Querprofilen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Weißer Elster – terrestrische Vermessungsleistungen in Losen: Los 3 Fluss-km 226+550 bis 233+150
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

45246400 Flood-prevention works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED44 Vogtlandkreis

Main site or place of performance: Bad Elster DEUTSCHLAND

II.2.4. Description of the procurement

Die Weiße Elster ist im Bereich zwischen Fluss-km 208+000 bis 233+150 mittels modellgestützter Wasserspiegellagenberechnung zur Erstellung von Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten sowie zur Vorbereitung des Hochwasserrisikomanagementplanes zu untersuchen. Dafür wurde bereits ein Ingenieurbüro für die Modellierung und Kartenerstellung beauftragt. Im Rahmen der Grundlagendatenermittlung ist eine abschnittsweise Gewässer-, Bauwerks- und Bruchkantenvermessung im Untersuchungsgebiet erforderlich, die inhaltlich nachfolgend beschrieben wird und Gegenstand der vorliegenden Angebotsabfrage ist.

Vorrangiges Ziel der Vermessung ist die Herstellung eines Grundlagenplanes (digitaler Lage- und Höhenplan) für die Wasserspiegellagenberechnung, der sich auf die hydraulisch relevanten Strukturen des Gewässerschlauchs konzentriert und aus höhenbelegten, sauber aneinander anschließenden Linienelementen und ggf. Punkten besteht. Das Bearbeitungsgebiet des Los 1 von km 208+000 bis km 217+000 beginnt an der Talsperre Pirk und endet bei Hundsgrün.

4 Teilbereiche werden bereits durch Bestandsdaten abgebildet und müssen nicht vermessen, aber in die Neuvermessung integriert werden. Detaillierte Angaben zu Bauwerken, Einmündungen von Nebengewässern und besonders zu berücksichtigenden Strukturen sind in den Arbeitskarten enthalten.

Teilweise liegen für das Untersuchungsgebiet bereits Vermessungen in unterschiedlicher Qualität und Ausdehnung vor. Speziell für die Nachbildung des Gewässerschlauchs und seiner Kreuzungsbauwerke sind jedoch ergänzende Vermessungen erforderlich. Die jeweiligen Grenzen der Bestandsvermessung sind (siehe oben) ausgewiesen. Sie sind entsprechend zu berücksichtigen. Zum Auftrag gehören sämtliche Leistungen, die zur Fertigstellung der in der AST vorstehend genannten und nachfolgend im einzelnen beschriebenen Arbeiten, Vermessung Hauptgewässer, Nebengewässer, hydraulische Bruchkanten (einschließlich der genannten Unterpunkte) sowie des Anlegens einer

Fotodokumentation, erforderlich sind. Die vermessungstechnischen Aufnahmen haben nach den Maßgaben der in dieser Aufgabenstellung genannten Anforderungen zu erfolgen. Die zu vergebenden Arbeiten bestehen im Wesentlichen aus der Aufnahme von Querprofilen, Bruchkanten und Bauwerken am und im Gewässer. Von den Bauwerken, den Hochwasserschutzanlagen und den Gewässern sind auch Lagepläne anzufertigen. Um die Einhaltung der vorgegebenen Qualitätsstandards überprüfen zu können, ist 3 bis 4 Wochen nach begonnener Vermessungstätigkeit ein Testdatensatz an die Modellierer und den beauftragten Modellierer (digital) zur fachlichen und formellen (aktuelle CAD-Richtlinie der LTV) Prüfung zu übergeben. Die Prüfung der Daten wird schnellstmöglich durchgeführt. Im Ergebnis wird erforderlichenfalls ein gemeinsamer Ortstermin durchgeführt, um nicht korrekte Arbeitsausführungen für die weiterführenden Vermessungen ausschließen zu können. Diese Leistungen der Erstellung und Übergabe des Testdatensatzes sowie die erforderlichenfalls notwendigen Abstimmungstermine sind in die Vermessungsleistungen mit einzukalkulieren. Die vermessenen und ausgewerteten Daten des Gebietes sind vorab digital an den Modellierer und an die LTV zur Prüfung einzureichen (Lesefassung Prüfdatensatz). Die Daten, welche zur Prüfung auf höhengleichen Anschluss der gemessenen Horizonte dienen, sind als DWG-Datei ausschließlich mit höhenbelegten Punkten und Linien zu übergeben. Nach Durchführung der Prüfroutine werden die Daten erforderlichenfalls mit Prüfprotokoll an den Vermesser zurückgesandt. Die Daten werden erst bestätigt, wenn ein positives Prüfergebnis vorliegt. Alle Leistungen bis zum Erreichen der Bestätigung der Daten sind als Grundleistung im Rahmen der Vermessung mit anzubieten und zu kalkulieren. Nach Bestätigung der Daten sind diese in das vorgegebene CAD-Format der LTV zu wandeln.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Vergütung bei zusätzlich anfallenden Vermessungsleistungen bezüglich der Haupt- und Nebengewässer, Bauwerke, Brücken, Wehre, Sohlbauwerke und Abschlüsse, Durchlass und Siel, Einleitungen ($\geq$ DN300), Pegel, Vermessung von vier Bruchkanten nach Pos. 4, Einzelpunktvermessung, Angabe der Sedimentstärke an den Querprofilen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 030-067447](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 4500133896

Lot No: 1

Title:

Weißer Elster – terrestrische Vermessungsleistungen in Losen: Los1 Fluss-km 208+000 bis 217+000

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/08/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: GeoVogt Ingenieure GmbH

Postal address: Leerser Straße 16

Town: Auerbach

NUTS code: DED44 Vogtlandkreis

Postal code: 08209

Country: Germany

E-mail: Klaus.MUENCH@geovogt.de

Telephone: +49 37441793045

Fax: +49 37441793031

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 55 159,94 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: 4500133897

Lot No: 2

Title:

Weißer Elster – terrestrische Vermessungsleistungen in Losen: Los 2 Fluss-km 217+000 bis 226+550

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/08/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: GeoVogt Ingenieure GmbH

Postal address: Leerser Straße 16

Town: Auerbach

NUTS code: DED44 Vogtlandkreis

Postal code: 08209

Country: Germany

E-mail: Klaus.MUENCH@geovogt.de

Telephone: +49 37441793045

Fax: +49 37441793031

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 56 905,62 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: 4500133898

Lot No: 3

Title:

Weißer Elster – terrestrische Vermessungsleistungen in Losen: Los 3 Fluss-km 226+550 bis 233+150

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/08/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: GeoVogt Ingenieure GmbH

Postal address: Leerser Straße 16

Town: Auerbach

NUTS code: DED44 Vogtlandkreis

Postal code: 08209

Country: Germany

E-mail: Klaus.MUENCH@geovogt.de

Telephone: +49 37441793045

Fax: +49 37441793031

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 57 945,62 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen,

Dienststelle Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

Internet address: <http://www.lds.sachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verfahren vor der Vergabekammer (§ 160 GWB) Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2.

§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/08/2019